

Einweihungsparty in der WG

Info für Lehrpersonen



Idee und Inhalt	<p>Der Ausgangstext dieses Moduls dreht sich um die Einweihungsparty der WG-Mitglieder und zeigt auf, wo wir unseren eigenen Besitz und den Anderer Risiken aussetzen.</p> <p>Ausgehend vom Text sollen sich die SuS Gedanken zu den Risiken machen und sich auch einmal überlegen, wann sie bereits einmal mit einem solchen Risiko in Kontakt gekommen sind.</p> <p>Ziel ist es schlussendlich, dass sich die SuS bewusst sind, dass immer irgendwelche Gegenstände oder Personen zu Schaden kommen können und dass die Haftpflichtversicherung für solche Schäden aufkommen kann.</p>
Arbeitsaufträge	<p>Die Arbeitsaufträge beinhalten verschiedene Fragestellungen und Aufgaben, welche die SuS zum Nachdenken anregen sollen. Aus diesem Grund sind viele Fragen offen formuliert und lassen verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu.</p> <p>Zusätzlich zu den offenen Fragen, welche gut für eine Klassendiskussion genutzt werden können, stehen jeweils drei *-Aufgaben zur Verfügung, welche sich auf den Theorietext beziehen. Diese können auch weggelassen oder als Zusatzaufgaben benutzt werden.</p> <p>Für die Zusatzaufgaben sind Lösungsvorschläge vorhanden.</p>
Theorie	<p>Der Theorieteil ist bewusst kurz und bündig gehalten.</p> <p>Für weiterführende Informationen bieten sich folgende Internetseiten an:</p> <p>Comparis, Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung https://www.comparis.ch/hausrat-versicherung/default ch.ch, Privathaftpflichtversicherung https://www.ch.ch/de/privathaftpflichtversicherung/</p>
Sozialform	<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit möglich</p>

Erklärfilm	<p>Zu diesem Modul passt der Erklärfilm «Wohnen».</p>
Webgame	<p>Zu diesem Modul passt die Episode 7 «Pickles auf Abwegen».</p>

Einweihungsparty in der WG

Lösungsvorschläge



Aufgaben 3. Zyklus

Stell dir vor, Lauras Rollifahrt endet mit einer Kollision mit einem parkierten Auto und einem abgebrochenen Seitenspiegel. Wer würde haftpflichtig werden?

Es besteht ein adäquater Kausalzusammenhang zwischen dem abgebrochenen Seitenspiegel (= Schaden) und Saskias riskanter und übermütiger Fahrt. Saskia ist zudem zu schnell und zu nah am korrekt parkierten Auto vorbeigefahren, weshalb ihr ein Verschulden anzulasten ist. Zudem ist es widerrechtlich, fremdes Eigentum zu beschädigen. Somit würde sie haftpflichtig werden und müsste für den Schaden aufkommen.

Bei der Bandprobe geht das Fenster in Loris' Zimmer kaputt. Der Übeltäter wird zur Verantwortung gezogen. Kann ich ihn auch verantwortlich für den in Kaffee getränkten Teppich im Wohnzimmer machen?

Nein. Denn der adäquate Kausalzusammenhang fehlt. Die Fensterscheibe in Loris' Zimmer ist durch das Schlagzeugspielen kaputtgegangen. Der ruinierte Teppich im Wohnzimmer hat aber nichts mit diesem Fall zu tun.

Sek II

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ich haftpflichtig werde? Machen Sie ein Beispiel.

Vier Dinge müssen gegeben sein, damit ich haftpflichtig werde. Es muss ein Schaden vorhanden sein. Der Schaden muss durch eine widerrechtliche Handlung entstanden sein, es muss ein adäquater Kausalzusammenhang zwischen meiner Handlung und dem Schaden bestehen, und mich muss ein Verschulden treffen (dafür ist Urteilsfähigkeit Voraussetzung; ein Kleinkind ist nie verschuldensfähig).

Was wäre, wenn Lauras Rollifahrt in einer Katastrophe mit einem Totalschaden des Rollis endet? (Laura hat keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Momentan arbeitet sie Teilzeit in einem Grossverteiler an der Kasse und kann kaum ihre Miete und Fixkosten bezahlen.) Was nun?

Da Laura keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, muss sie selber für die durch den Schaden entstandenen Kosten aufkommen. Reicht ihr momentanes Vermögen nicht, muss sie so lange einen Teil ihres zukünftigen Lohns abgeben, bis alle Kosten gedeckt sind.